

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	36501
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6824</b> 6826
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>121</b> 168
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.10.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3571,5012
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Sehr wüchsige, nitrophytische Staudenflur, am Übergang zwischen auwaldartigen Bereichen und Schilfröhrichten, zeitweilig vermutlich gestört, eventuell in ferner Vergangenheit gemäht, von Totholz durchsetzt, eventuell auch durch umgestürzte Bäume entstandene Lichtung. Mit hohen Anteilen Ruderalisierung anzeigender Arten wie Brennessel und Neophytenfluren aus Drüsigem Springkraut. Daneben aber regelmäßig mit Vertretern der feuchten Hochstaudenfluren, dem Flußgreiskraut, dem Zottigem Weidenröschen und Mädesüß in größerer Zahl. Der Standort wird vermutlich nur selten überflutet, liegt relativ hoch innerhalb des Gebietes Heuckenlock und wird vermutlich nur von winterlichen Hochwässern erreicht. Die Vegetation fällt im Herbst um, legt sich nieder, hat starke Ruderalisierungs- und Verfilzungstendenzen, ist entsprechend nur mäßig artenreich, da kleinwüchsige Arten kaum Wuchsmöglichkeiten finden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NUE	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)		
4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	im NSG Heuckenlock gelegen, Großer Sand		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Elbe, Wattflächen, Tide-Weiden-Auwald, Röhrichte		
<b>Rechtswert (X)</b>	569477	<b>Hochwert (Y)</b>	5925110
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (135)	<b>Gemarkung</b>	Moorwerder (145)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Heuckenlock [ HH-702 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Heuckenlock/Schweenssand [ DE 2526-302 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

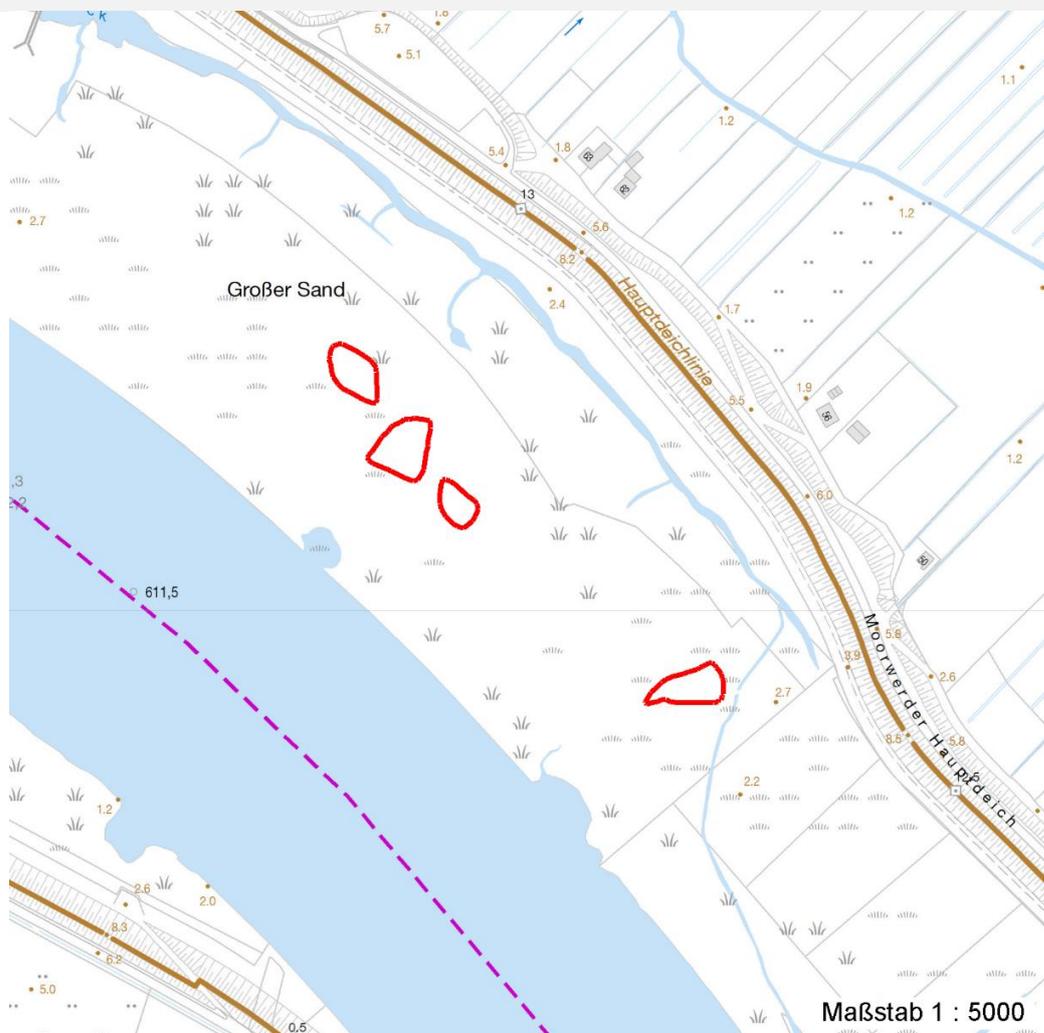
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	36501	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6824</b>	6826
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-Ost	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>121</b>	168
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.10.2010	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3571,5012	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
36501	77376	6824	121	18.10.2013	K	6826	168
36501	36303	6824	48	03.10.2006	/	6826	50
36501	36306	6824	50	03.10.2006	/	6826	52
36501	70974	6824	463	16.06.2004	/	6826	1005
36501	70810	6824	464	16.06.2004	/	6826	1002

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Stark ruderal geprägt, relativ hoch gelegen, durch den zentral durch die Fläche führenden Weg gestört, hoher Anteil von Neophyten.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	36501
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6824</b> 6826
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>121</b> 168
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.10.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3571,5012
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte Maßnahmen	Blütenreich, biomassereich, natürliche Vegetationsentwicklung. Flächen eventuell gelegentlich mähen, Mähgut abräumen, um etwas artenreichere, blütenreiche Hochstaudenfluren zu erhalten und die Ruderalisierung einzudämmen, anderenfalls Flächen der Sukzession überlassen.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)	<b>Biototyp</b>	NUE
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume	<b>FFH-LRT</b>	6430
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	4
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>6431-1 (HH) Säume der Unterelbe (Feuchte Hochstaudensäume der planaren Stufe)</b>					<b>C</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>C</b>
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Anteil typischer Vegetation; Anteil der saumtypischen Vegetation an der gesamten Abschnittslänge in %	> 80%	50-80%	< 50%		<b>C</b>
dom. Einart-Bestände; , Anteil der dominanten Einart-Bestände)	gering	mittel	hoch		<b>B</b>
Standortstrukturen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>C</b>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	36501
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6824</b> 6826
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>121</b> 168
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.10.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3571,5012
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Strukturdiversität; Spülsäume, Sand/Schlammflächen, offene Bodenstellen, Standorte unterschiedlicher Höhenlage	hoch	mittel	gering		C
Naturnähe des Überflutungsregimes; Überflutungshäufigkeit;	günstig jähr.	mittel selten	ungünstig nie		A A
<b>Beeinträchtigungen</b>					B
Störungen des Standortes; Ausbauintensität; z.B. Gewässer- und Uferausbau	günstig gering	mittel mittel	ungünstig hoch		A A
Schäden angrenzende Nutzungen; z. B. Nährstoffeinträge durch angrenzende Nutzung	gering	mittel	hoch		B
Untypische Vegetationsaspekte; Gehölze;	günstig < 15%	mittel 15-30%	ungünstig > 30%		B A
ruderale "Allerweltsarten"; Deckung %	< 15%	15-30%	> 30%		C
Neophyten;	keine	< 5%	> 5%		C
Nutzungen; häufige Unterbrechungen; abschnittübergreifendes Kriterium	günstig nein	mittel nein	ungünstig ja		A A
Trittschäden;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
<b>Arteninventar</b>					B

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6430 (BFN) Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: >= 16 Arten			
	B: 10-15 Arten		B	
	C: < 10 Arten			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	naturraumtypische Strukturen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: vollständig typischer, vielfältiger Strukturkomplex			
	B: überwiegend typischer Strukturkomplex			
	C: nur eingeschränkt typischer Strukturkomplex mit geringer Vielfalt		C	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)			
	A: < 20 %		A	
	B: 20 - 50 %			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	36501
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6824</b> 6826
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>121</b> 168
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.10.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3571,5012
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	C: > 50 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	Deckungsgrad Entwässerungszeiger (%) (Deckung und Arten nennen) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		B	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (d. h. Nitrophyten oder Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 20 % B: 20 - 50 % C: > 50 - 75 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt oder Gewässerberäumung) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		B	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,1
	<b>Reaktion</b>	neutral	7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-												
Arctium tomentosum (Filzige Klette)	7	w		-	-									2			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	36501
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6824</b> 6826
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>121</b> 168
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.10.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3571,5012
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Cuscuta europaea (Europäische Seide)	7	w		-	-												3		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-														
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z		-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	h		-	-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-	-														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-														
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-														
Senecio sarracenicus (Fluss-Greiskraut)	7	z		-	-											3	2	3	
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-														
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-												D		
																	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland